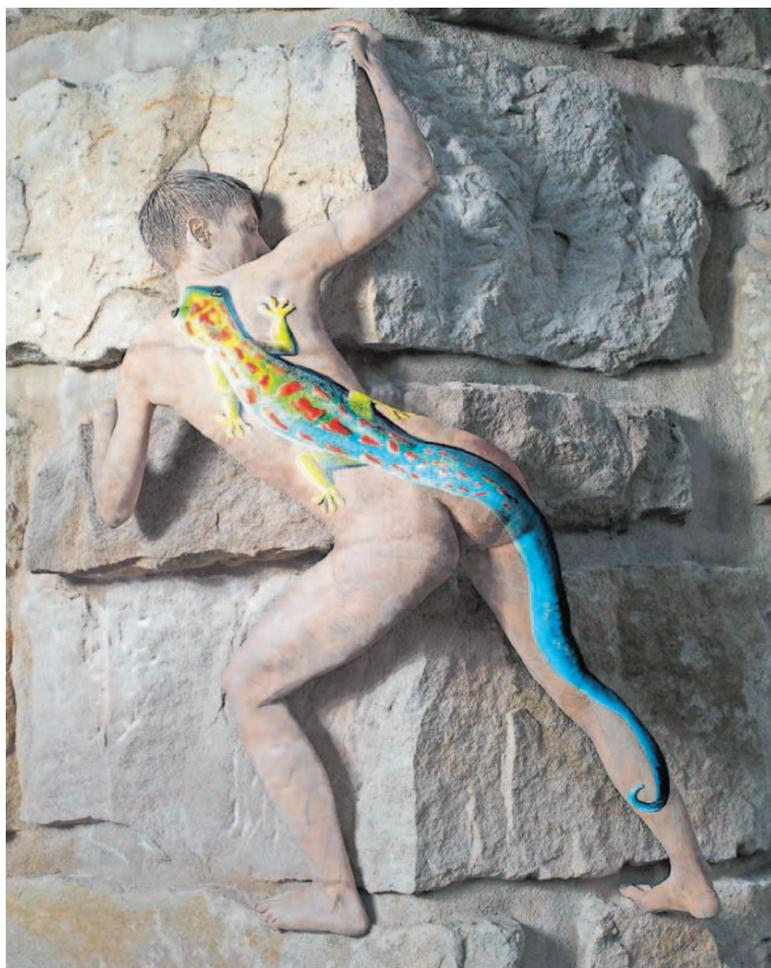


Tierische Körperkunst

Malerin setzt menschliche Modelle beim Bodypainting im Zoo in Szene



Ganz schön bunt, diese Vögel. Doch die beiden Papageien, die sich da so gekonnt vor der Kamera in Pose bringen, sind in Wahrheit natürlich keine gefiederten, sondern höchst menschliche Wesen, die danach unter die Dusche sprangen.



Ganz nah dran am tierischen Vorbild ist Andrea Stern mit ihrer Körperkunst. Beim Bodypainting verwandelte sie menschliche Modelle unter anderem in einen Nautilus (oben Mitte), in ein Faultier (rechts oben) und in einen Weißkopfadler (unten re.). Auch der Gecko (links) ist im Rahmen ihres Kunstprojekts entstanden. Zu sehen sind ihre Bilder im Rahmen einer Ausstellung im Naturkundehaus des Tiergartens bis zum 28. Juni. Im vergangenen Jahr hatte die 49-Jährige tagelang im Zoo an den Kunstwerken gearbeitet. Alle Fotos: Andrea Stern/www.Kunst-vom-anderen-Stern.de



Wer räkelt sich denn da in der Sonne? Das Krokodil, das da so dekorativ im Sand liegt, kann glücklicherweise nicht beißen und ist ganz und gar ungefährlich. Für dieses Foto hat die Künstlerin Andrea Stern gleich zwei menschliche Modelle mit grün-gelber Farbe bemalt und gekonnt zu einem Riesensaurier drapiert. Das Bild ist nur eines von zwölf Kunstwerken, das jetzt einen Kalender schmückt. Bestellen kann man ihn unter www.Kunst-vom-anderen-Stern.de

